

Taxordnung

ab 01.01.2021

Leistungen		Tarife in CHF
Pensionstaxe je nach Zimmergrösse	pro Tag	122–160.00
Eintrittspauschale	einmalig	250.00
Spezielle Diät und spezieller Küchenaufwand	pro Tag	5.00
Zimmerservice aus Komfortgründen	pro Mahlzeit	5.00
Bezüge von Toilettenartikeln etc.		Katalogpreis
Telefonanschluss (inkl. Kosten Inlandgespräche)	pro Monat	35.00
Miete Fernseher AZW (Vollservice)	pro Monat	15.00
Telefon Ferienlinie und Telefonmiete für Kurzaufenthalt (inkl. Kosten Inlandgespräche)	pro Tag	2.00
Zusätzlicher spezieller Reinigungsdienst (ausserhalb Turnus)	pro Stunde	60.00
Stundentarif für spezielle persönliche Dienstleistungen wie interner Umzug, Näharbeiten, Reparaturen an persönlichen Sachen wie Mobiliar, Begleitleistung zu verschiedenen Diensten, Ausfüllen von amtlichen Formularen durch Pflegefachpersonen (Aufzählung nicht abschliessend)	pro Stunde	60.00
Transport mit AZW Bus (ohne Zeitaufwand Fahrer), Hin- und Rückfahrt innerhalb Gemeinde Stäfa	pro km	10.00
Transport mit AZW Bus (ohne Zeitaufwand Fahrer) ausserhalb Gemeinde Stäfa	pro km	1.40
Zeitaufwand Fahrer	pro Stunde	40.00
Weglaufschutz (Armband)	pro Monat	25.00
Rollator Miete	pro Monat	10.00
Rollstuhl Miete	pro Monat	15.00
Einrichtung Zimmer mit Gästemöbel	einmalig	120.00
Mahngebühr	pro Mahnung	20.00
Verzugszinsen/Spesen		nach Aufwand
Unverzinsliche Anzahlung bei Langzeitaufenthalt (Verrechnung erfolgt mit der ersten Rechnung)	einmalig	5000.00
Zuschlag für Kurzaufenthalt	pro Tag	22.00
Reservationstaxe bis zum effektiven Eintritt, max. 14 Tage: Pensionstaxe abzüglich	pro Tag	-15.00
Schlussreinigung nach Aufwand	pro Stunde	60.00
Austrittspauschale (Heimkehr, Wechsel Institution, Todesfall)	einmalig	300.00
Reduktionskosten (gemäss Pensionsvertrag, bis max. 30 Tage/Jahr)	pro Tag	-15.00
Miete Kühlschrank	pro Monat	8.00
Miete Parkplatz/Parkplatz für Elektromobil inkl. Strom für Bewohnende	pro Monat	50.00
Leistungen Dritter		Gemäss Preisliste

Kosten der Pflegeleistung und Betreuung PRO TAG (gültig ab 01.01.2021)

Stufe	Pflegetaxe Total inkl. MiGel-Pauschale	Beitrag der Krankenkasse	Eigenanteil Bewohner/in	Beitrag der öffentlichen Hand inkl. MiGel-Pauschale	Nicht KVG pflichtige Betreuungs- leistungen *	Eigenanteil Bewohner UND Betreuungs- leistung
BESA 0	–	–	–	–	32.00	32.00
BESA 1	16.10	9.60	6.50	–	32.00	38.50
BESA 2	46.80	19.20	23.00	4.60	32.00	55.00
BESA 3	77.50	28.80	23.00	25.70	32.00	55.00
BESA 4	108.20	38.40	23.00	46.80	32.00	55.00
BESA 5	138.85	48.00	23.00	67.85	32.00	55.00
BESA 6	169.55	57.60	23.00	88.95	32.00	55.00
BESA 7	200.25	67.20	23.00	110.05	32.00	55.00
BESA 8	230.95	76.80	23.00	131.15	32.00	55.00
BESA 9	261.60	86.40	23.00	152.20	32.00	55.00
BESA 10	292.30	96.00	23.00	173.30	32.00	55.00
BESA 11	323.00	105.60	23.00	194.40	32.00	55.00
BESA 12	353.70	115.20	23.00	215.50	32.00	55.00

* nicht KVG pflichtige Betreuungsleistungen

Beschreibung der nicht KVG pflichtigen Betreuungsleistungen (Betreuungstaxe):

Die Betreuungsleistungen beinhalten alle nicht krankenkassenpflichtigen Leistungen der Mitarbeitenden, die nicht durch die Pensions- oder Pflegetaxe abgegolten sind. Die Betreuungstaxe geht zu Lasten der Bewohnenden.

Dazu gehören (Liste ist nicht abschliessend):

Heimalltag

- Einführung und Unterstützung beim Einleben in den Heimalltag oder bei Änderungen des Ablaufes
- Organisation der Tagesstruktur und Tagesgestaltung
- Angebot, Beratung und Hilfe bei der Einführung von Hilfsmittel wie z.B. Lesehilfen, Hörbücher
- nichtmedizinische, soziale Betreuung“
- Unterhaltsarbeiten, Reinigung und Unterhalt von Hilfsmitteln, die nicht auf der Tarifliste sind
- Administrative Unterstützung durch das Sekretariat, wie z.B. Postversand, Kopieren, Heraussuchen von Kontaktdaten, Briefmarkenverkauf, Geldwechsel, Bargeldvorschüsse

Kommunikation

- Kommunikation im Alltag wie z.B. vermittelnde Gespräche mit Angehörigen oder Dritten
- Beratung in alltäglichen Angelegenheiten und Führen von Gesprächen in Alltagsituationen zu Themen wie Gesundheit, Soziales etc.
- Förderung und Unterstützung sozialer Kontakte

Aktivierung

- Anlässe und Veranstaltungen wie z.B. Weihnachtsfeiern, Konzerte, Geburtstagsfeste, Ausflüge
- Angebote der Freizeitgestaltung, Beratung und Motivation in Entscheidungsfindung und Teilnahme
- Gedächtnistraining, Vorlesen
- Aktivierungstherapie in Gruppen und Einzelaktivierung
- aktivierende Alltagsgestaltung, Begleitung zu internen oder externen Gruppen und Anlässen

Krisen

- Unterstützung in schwierigen Situationen und Führen von Krisengesprächen
- Begleitung eines Bewohnenden in der Sterbephase, Betreuung der Angehörigen, Mitbewohnenden
- Vermittlung von Sicherheit und Geborgenheit durch 24-Stunden-Präsenz von Mitarbeitenden (Bewohneralarm, Brandschutz-, Alarmorganisation)
- gezielte Beobachtung durch Mitarbeitende und somit zeitnahes Angebot von Hilfe und Dienstleistungen

Organisation

- Beratung rund um das Erwachsenenschutzrecht zu Themen wie Patientenverfügung oder Vorsorgeauftrag
- Kontaktnahme mit der Erwachsenenschutzbehörde
- Schnittstellenmanagement und Koordination zwischen den in die Betreuung involvierten Diensten und den Bewohnenden (Pflege und Betreuung, Ärzte, Therapien, Aktivierung, Küche, Wäscherei, Reinigung, Technik, Freiwilligenarbeit, kirchliche Dienste, Coiffeur etc.)

Qualitätssicherung/Dienste

- Projekte und verschiedene Audits
- Interne Fortbildung, Schulungen und Fallbesprechungen
- Ausbildung und Betreuung von Lernenden
- Administration der Pflegedokumentation